



DIÖZESE
INNSBRUCK



Lehrgang für Begräbnisleiter:innen

September 2025 bis Mai 2026

Der Dienst an Verstorbenen sowie an den trauernden Hinterbliebenen und die Pflege einer würdevollen, vom christlichen Glauben geprägten Bestattungskultur gehören zu den zentralen Aufgaben der Kirche. Um den Beistand der Kirche langfristig sicherzustellen, werden dort, wo es die Situation erfordert, Begräbnisleiter:innen beauftragt.

Voraussetzung dafür ist die Teilnahme am diözesanen Lehrgang für Begräbnisleiter:innen.

Lehrgangsziele

Befähigung zur angemessenen, würdevollen, christlichen Gestaltung und Leitung von Begräbnissen.

Kennenlernen von Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit Krankenhausseelsorge, Krisenintervention und Notfallseelsorge.

Befähigung zur Begleitung bei Begräbnissen von Verstorbenen, die aus der Kirche ausgetreten sind.

Erwerb von Kenntnissen über das Bestattungswesen und Kontaktaufnahme mit den Bestatter:innen vor Ort.

Zielgruppen

Theologisch ausgebildete Mitarbeiter:innen in pastoralen Tätigkeitsfeldern (Pastoralassistent:innen, Pfarrkurator:innen), bewährte Personen aus der Pfarre (siehe S. 4.).

Priester und Diakone, die den Lehrgang als Vertiefungsangebot nutzen möchten.

Voraussetzungen

Rückbindung des Dienstes an die Gemeinde: Pfarrer und Pfarrgemeinderat gemeinsam veranlassen die Beauftragung und entsenden (eine) geeignete Person(en) in den Lehrgang (vgl. Anmeldeformular).

Verbindliche Vereinbarungen in der Pfarrgemeinde hinsichtlich des Einsatzbereichs des Begräbnisleiters bzw. der Begräbnisleiterin.

Kursumfang

- Teilnahme an den gemeinsamen Arbeitseinheiten (Kurstreffen, Exkursion, Praxisreflexion).
- Mitwirkung an mindestens zwei Begräbnissen und Kurzdokumentation der Praxiserfahrungen über die Dauer des Kurses.
- Erarbeiten einer selbstgewählten spezifischen Fragestellung (schriftliche Arbeit).
- Studien- und Reflexionstag Begräbnispastoral (Teilnahme freiwillig).

Kosten

Die anfallenden Kursgebühren übernimmt die Diözese Innsbruck / Abteilung Pfarre und Gemeinschaften.

Fahrtkosten, Verpflegung und Nächtigung können über das Fortbildungsbudget abgerechnet werden (ZD Personal) bzw. sind für ehrenamtliche Mitarbeiter:innen von der Pfarre zu übernehmen.

Themenbereiche

Abschiednehmen und Trauern

Phasen der Trauer
Trauergespräche führen

Institutionen und Kooperationspartner:innen

Bestattungsunternehmen
Friedhof
Krematorium (Exkursion)
Krisenintervention
Krankenhaus(seelsorge)
Hospiz etc.

Wie gestalte und leite ich ein Begräbnis?

Begräbnisliturgie
Begräbnisansprachen

Besondere Todes- und Begräbnissituationen

Tod und Sterben bei Kindern und Jugendlichen

Suizid

Spezialthemen, die von den Teilnehmer:innen eingebracht werden.

Praxisreflexion

Arbeit an Fallbeispielen sowie Präsentation der schriftlichen Arbeit und Reflexion darüber in der Gruppe.

Abschluss und Beauftragung

Kursreflexion
Gespräch mit dem Bischof
feierliche Beauftragung

Hinweis: außergewöhnliche Rahmenbedingungen

Selbstorganisiertes Curriculum

Grundsätzlich findet der Lehrgang im Abstand von 2-3 Jahren in Kursform statt. In begründeten Fällen bieten wir auch individuelle Lösungen an (z. B. Erarbeiten der Themenbereiche im Selbststudium, Kontaktaufnahme und Einzelgespräch mit Expert:innen und Praktiker:innen, verstärkte Begleitung durch den Pfarrer vor Ort, individuelle Praxisreflexion etc.).

Theologische Qualifikation

Generell wird für die Zulassung zum Lehrgang **Theologie-Studium und Pastoraljahr bzw. Diakonats-Ausbildung** vorausgesetzt. Personen, die diese Voraussetzung nicht erbringen, jedoch für den Dienst der Begräbnisleitung von Pfarrer und Pfarrgemeinderat als geeignet erachtet werden, kann die Teilnahme unter bestimmten Bedingungen ermöglicht werden. Sie benötigen dazu:

- **Empfehlungsschreiben** des Pfarrers/Pfarrgemeinderats samt Begründung.
- Vorlage bereits absolvierter **Aus- und Fortbildungen** (kirchliche und außerkirchliche), die für den Dienst des Begräbnisleitens relevant sind.
- Bestätigung über die **Beauftragung zum/zur Wortgottesdienstleiter:in**.
- Vereinbarung bezüglich der **Übernahme der Aufenthalts- und Reisekosten durch die Pfarre**.



Kurstermine

19.09.2025 - 15 bis 18 Uhr

10.10.2025 - 15 bis 18 Uhr

11.10.2025 - 09 bis 12 Uhr

07.11.2025 - 16 bis 19 Uhr

08.11.2025 - 09 bis 12 Uhr

16.01.2026 - 15 bis 18 Uhr

17.01.2026 - 09 bis 17 Uhr

20.01.2026 - 18 bis 21 Uhr
(Wahltermin)

Feber 2026 - Termin in Klärung

20.03.2026 - 15 bis 18 Uhr

17.04.2026 - 15 bis 20:30 Uhr

18.04.2026 - 09 bis 17 Uhr

08.05.2026 - 15 bis 18 Uhr

09.05.2026 - 09 bis 17 Uhr

27.05.2026 - 17:30 bis 21:30 Uhr
(Kursabschluss)

Kursorte

Haus der Begegnung, Innsbruck
Krematorium Innsbruck
St. Michael, Matrei/Pfons
Dom St. Jakob, Innsbruck
Bischofshaus, Innsbruck

Auch so lernen wir fliegen

*Wir entscheiden uns nicht,
zu sterben, es geschieht an uns.
Vielleicht wäre es zu schwer,
uns würde der Mut fehlen.
Wir würden uns noch eine Stunde,
einen Tag, ein Jahr
von uns selbst erbetteln.

Und so wird uns genommen,
was wir nicht loslassen.
Schnell oder langsam
werden unsere Wurzeln gelöst
aus dem Sumpf, in dem sie standen.

Auch das ist eine Erlösung.
Von uns selbst.
Auch so lernen wir fliegen.

(aus: Ulrich Schaffer,
Zerbrechlich wie ein Mensch)*

Lehrgangsleitung

Dr. Christine Drexler

Pfarre und Gemeinschaften
+43 676 8730 4403
christine.drexler@dibk.at

Anmeldung bis 03.09.2025

Abteilung Pfarre und Gemeinschaften
6020 Innsbruck, Riedgasse 9
+43 512 2230-4401
pfarre.gemeinschaften@dibk.at

**Anmeldeformular, Kurstermine und
weitere Informationen unter:**

www.dibk.at/LBL